

1 V26.30. Steuerarten & Besteuerung

Seit 1.7.2021 gilt beim innergemeinschaftlichen Handel das Bestimmungsland-Prinzip. Betroffen sind alle Umsätze, welche mit Konsumenten in der EU ohne UID-Nummer getätigt werden.

Modern Office bietet ab V26.30.1.0 die Möglichkeit den Steuersatz des Bestimmungslandes anzuwenden.

Um dies zu ermöglichen wurden in Modern Office Version 26.30.1.0 einige Änderungen im Aufbau der Stammdaten vorgenommen (siehe auch im Changelog ANR#7991, ANR#8378).

Durch das Update werden die Stammdaten so überarbeitet, dass der Vorschlag der Steuerarten und Steuersätze wie bisher unverändert funktioniert.

Die Einstellungen und Stammdaten müssen jedoch nach Durchführung des Updates überprüft, korrigiert und ggf. ergänzt werden!

Die notwendigen Schritte sind im folgenden beschrieben.

Stammdaten

1. Besteuerungen prüfen/korrigieren (ANR#7991)

[Stammdaten > Allgemeine Stammdaten > Artikel > Besteuerung]

Die Stammdatentabelle "Mehrwertsteuer" wurde auf "Besteuerung umbenannt und enthält nur noch den Code, eine Bezeichnung und einen Kommentar.

Durch das Update werden die vorgegebenen Besteuerungen automatisch angelegt und wie folgt benannt:

- Ermäßigter Steuersatz (z.B. Lebensmittel)
- Normalsteuersatz
- Keine Steuer

Waren weitere Mehrwertsteuersätze angelegt, werden diese z.B. wie folgt übernommen:

- undefinierte Besteuerung (Bisheriger Steuersatz 19.00%)

☐ **Nach der Installation des Updates müssen die Bezeichnungen überprüft und ggf. korrigiert werden.**

Code	Bezeichnung	Kommentar
1	Ermäßigter Steuersatz	
2	Normalsteuersatz	
3	Keine Steuer	
4	Undefinierte Besteuerung	Bisheriger Steuersatz 19.00%
8	Undefinierte Besteuerung	Bisheriger Steuersatz 88.00%

Code	Bezeichnung	Kommentar
1	Ermäßigter Steuersatz	
2	Normalsteuersatz	
3	Keine Steuer	
4	Deutschland Normalsteuersatz	
8	Undefinierte Besteuerung	Spezielle Besteuerung für BMD Fibu, kann gelöscht werden

2. Steuerarten - Besteuerungen prüfen/korrigieren (ANR#7991)

[Stammdaten > Allgemeine Stammdaten > Fibu / Kostenrechnung > Steuerarten]

In den Steuerarten kann nun je Besteuerung ein Mehrwertsteuersatz hinterlegt werden. Der bisher verfügbare, fixe MwSt-Code entfällt.

Dies ermöglicht den korrekten Vorschlag des Mehrwertsteuersatzes in den Belegen z.B. auch bei der Ziellandbesteuerung.

☐ **Nach dem Update, sollte je Steuerart geprüft werden, ob die Mehrwertsteuersätze je Besteuerung korrekt sind.**

Ggf. müssen die Daten manuell korrigiert werden.

Steuerarten							
Steuerart	Bezeichnung	Einkauf	Verkauf	B...	Buchungskreis	UID-Pflicht	Ländercode
BAU	Bauleistung 0%	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	02	Standard Buchungskreis	<input checked="" type="checkbox"/>	
DE19	Deutschland	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	03	Standard Buchungskreis	<input type="checkbox"/>	2

Besteuerung - [Steuerart DE19]									
Besteuerung	Bezeichnung	MwSt. %	HW-Einsatz Fi...	HW-Erlöse Fib...	Umsa...	Vorst...	EK-St...	VK-St...	Kommentar
1	Ermäßigter Steuersatz	7,00%	0	0	0	0			
2	Normalsteuersatz	19,00%	0	0	0	0			
3	Keine Steuer	0,00%	0	0	0	0			

Beispiel: Bei der Steuerart "DE - Deutschland" (möglicherweise auch als DE16 oder DE19 angelegt) wurde der ermäßigte Steuersatz nach dem Update (wie bisher) mit 19% übernommen. Der korrekte Prozentsatz von 7% kann nun hinterlegt werden.

3. Länder - "Steuerart ohne UID" prüfen/korrigieren (ANR#8378)

[Stammdaten > Allgemeine Stammdaten > Adressen > Länder]

Wie oben beschrieben sind lediglich Lieferungen an Konsumenten in der EU ohne UID-Nummer von der Ziellandbesteuerung betroffen.

Damit bei der Anlage solcher Adressen die richtige Steuerart vorgeschlagen werden kann, kann diese nun in den Ländern hinterlegt werden.

Die Zielländer lassen sich hierbei in die folgenden 3 Kategorien einteilen:

1. Eigenes Land

- Steuerart Vorschlag = N (sollte bereits automatisch durch das Update hinterlegt worden sein)
- Fällt nicht unter die Ziellandbesteuerung, da nichts exportiert wird
- Beispiel "A - Österreich" => Steuerart ohne UID = "N"

2. Drittländer

- Steuerart Vorschlag = DR (Drittland) (sollte bereits automatisch durch das Update hinterlegt worden sein)
- Fällt nicht unter die Ziellandbesteuerung, da es kein EU-Mitgliedsstaat ist (hat somit auch keine UID-Nummer)
- Beispiel "CN - China" => Steuerart ohne UID = "DR"

3. EU-Länder

- Steuerart Vorschlag = z.B. DE für Deutschland
- Fällt unter die Ziellandbestimmung und es sind die Steuersätze des Bestimmungslandes anzuwenden.
- Eine eigene Steuerart ist lediglich anzulegen, wenn ein innergemeinschaftlicher Versandhandel mit Konsumenten ohne UID getätigt wird, ansonsten bleibt das Feld auf "N". Näheres zur Ziellandbesteuerung kann [hier](#) nachgelesen werden.
- Beispiel "D - Deutschland" => Steuerart ohne UID = "DE"

☐ Bitte prüfen und korrigieren Sie die Daten nach Installation des Updates.

Länder							
Matchcode	Bezeichnung	Sprache	Code	WKZ	EU	Datensc...	Steuerart ohne UID
A	Österreich	D	AT	EUR	<input checked="" type="checkbox"/>	DSGVO	N
CN	China	E	CN	EUR	<input type="checkbox"/>	Deaktiviert	DR
CZ	Tschechien	D	CZ	EUR	<input checked="" type="checkbox"/>	DSGVO	N
D	Deutschland	D	DE	EUR	<input checked="" type="checkbox"/>	DSGVO	DE
DK	Dänemark	D	DK	EUR	<input checked="" type="checkbox"/>	DSGVO	N

4. Allgemeine Einstellungen - Steuerart "Ohne" (ANR#7991)

[System > Allgemeine Einstellungen - Registerkarte: 2. Allgemein]

Zur korrekten Abwicklung div. Vorgänge muss in den Allgemeinen Einstellungen die Steuerart "Ohne Steuer" hinterlegt werden.

- ☐ Bitte prüfen Sie, ob in den Einstellungen die Steuerart "Ohne Steuer" durch das Update hinterlegt wurde.

FIBU-Schnittstelle

Alte Buchungspakete können nach dem Update nicht mehr ausgegeben werden. Falls alte Belege nochmals ausgegeben werden sollen, ist die Funktion "Rechnungen nochmals buchen" zu verwenden.

5. FIBU - Konten & Steuercodes (ANR#8382)

[Stammdaten > Allgemeine Stammdaten > Fibu / Kostenrechnung > Steuerarten]

Durch die Umstellung der Besteuerung (siehe ANR#7991) wurden auch in der Fibu-Schnittstelle einige Anpassungen vorgenommen.

Die Konten und Steuercodes werden nun nicht mehr in der Besteuerung (früher Mehrwertsteuer) sondern in der Steuerart/Besteuerung hinterlegt.

- ☐ Bitte überprüfen Sie die vorgeschlagenen Konten und Steuercodes bei Verwendung der Fibuschnittstelle. Es wird ebenso empfohlen die in die Buchhaltung importierten Daten zu überprüfen.

6. FIBU - BMD (5.5 und NTCS) Besteuerung "8" (ANR#8382)

[Stammdaten > Allgemeine Stammdaten > Artikel > Besteuerung]

Die bisher in der BMD-Schnittstelle verwendete Besteuerung "8" (Mehrwertsteuersatz 88%) bei abweichenden Steuersätzen innerhalb eines Beleges entfällt.

- ☐ Dieser Datensatz kann ggf. aus den Stammdaten gelöscht werden.

7. FIBU - BMD NTCS Filiale (ANR#8383)

[Stammdaten > Allgemeine Stammdaten > Fibu / Kostenrechnung > Steuerarten]

In den Steuerarten ist ein neues Feld „Fibu Ländercode“ verfügbar. Die Schnittstelle zu BMD NTCS übergibt den Ländercode als "Filiale".

Durch das Update wird bei Verwendung der Fibu "BMD NTCS" bei Steuerarten mit Buchungscode 03, deren Code mit "DE" beginnt der Ländercode "2" eingetragen.

Sollten weitere Länder als eigene Filialen in der Buchhaltung angelegt sein können diese ebenso in den entsprechenden Steuerarten hinterlegt werden.

- ☐ Bitte überprüfen Sie die Ländercodes in den Steuerarten.